

**Mikroskopisches Praktikum.**

Ein Nachmittag: Professor Dr. Ahles.

Im Winter: mikroskopisch-botanische Übungen mit besonderer Rücksicht auf die Untersuchung der Drogen.

Im Sommer: praktische Übungen in der Phytotomie und im Gebrauche des Mikroskops.

**Toxikologie.**

Im Sommer 2 Stunden mit Demonstrationen: Professor Dr. Med. Ott.

**Pharmazeutische Chemie.**

2 Stunden: Professor Dr. Schmidt.

**Pharmazeutische Chemie.**

Im Winter 2 Stunden, privatim: Repetent Giessler.

Mit Zugrundlegung der *Pharmacopœa germanica*, besonderer Berücksichtigung der französischen und englischen Pharmakopöen, der Bereitung pharmazeutischer Präparate im Grossen, Darstellung der Alcaloide etc.

**Geognosie.**

Im Winter 4 Stunden: Professor Dr. Eck.

**Geognostische Excursionen.**

Im Sommer 3 Stunden: Professor Dr. Eck.

Zu den Excursionen werden die Pfingstferien und die Feiertage benützt.

**Mineralogie.**

Im Sommer 5 Stunden: Professor Dr. Eck.

2 Stunden Repetition: Repetent Professor Dr. Werner.

**Mineralogische Übungen.**

Während eines noch zu bestimmenden Semesters: Professor Dr. Eck.

Anleitung zur Untersuchung und Bestimmung der Mineralien nach ihren physikalischen Eigenschaften oder nach ihrem Verhalten vor dem Löthrohre, mit besonderer Hervorhebung der technisch und metallurgisch wichtigen einfachen Mineralien und der Felsarten.

Bei den Vorlesungen können erforderlichenfalls auch die Sammlungen des K. Naturalienkabinetts benützt werden.

**Krystallographie.**

Im Winter 2 Stunden, privatim: Repetent Professor Dr. Werner, nach eigenem Leitfaden.

**Petrefaktenkunde.**

Während eines noch zu bestimmenden Semesters: Professor Dr. Eck.

**Petrefaktenkunde.**

Im Sommer 2 Stunden, privatim: Repetent Prof. Dr. Werner.

**Experimentalphysik.**

Im Winter 4, im Sommer 2 Stunden: Professor Dr. Zech.

Der Vortrag setzt nur die Kenntniss der Elementarmathematik voraus.

**Physikalische Übungen.**

Zwei Nachmittage: Professor Dr. Zech.

Die Studirenden erhalten Anleitung zu eigenen Beobachtungen.

**Wärmelehre.**

Im Winter 3 Stunden: Professor Dr. Zech.

**Meteorologie.**

Im Sommer 2 Stunden: Professor Dr. Zech.

**Physiologische Optik.**

1 Stunde, publice: Privatdocent Dr. Berlin.

**Allgemeine Experimental-Chemie.**

6 Stunden: Geheimer Hofrath Dr. v. Fehling.

Repetition und Examinatorium 2 Stunden: Repetent Giessler.

Der Unterricht beginnt mit den Anfangsgründen und setzt daher keine Kenntnisse der Chemie voraus. Der Vortrag, unterstützt von den nöthigen Experimenten, umfasst die anorganische und organische Chemie. In der anorganischen Chemie werden